

# Ungewollt schwanger: wer soll entscheiden?

40 Jahre Fristenlösung und  
immer noch im Strafgesetz

I had an Abortion

§96: "Eine Frau, die den Abbruch ihrer Schwangerschaft selbst vornimmt oder durch einen anderen zulässt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr zu bestrafen."

Podiumsdiskussion veranstaltet von

**MUVS** MUSEUM FÜR VERHÜTUNG UND  
SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

26. Mai 2015 um 19 Uhr  
AK Bildungszentrum  
1040 Wien, Theresianumgasse 16-18

## Podiumsdiskussion zu 40 Jahren F r i s t e n l ö s u n g

1975 trat die Fristenlösung in Kraft. Der Schwangerschaftsabbruch ist seither innerhalb der ersten drei Monate straffrei. Allerdings verblieb der ursprünglich von Maria Theresia 1769 eingeführte Paragraph im Strafgesetz. Als Konsequenz wird der häufigste Eingriff in der Frauenheilkunde heute noch von den meisten Spitälern und ÄrztInnen verweigert und von den Krankenkassen nicht bezahlt.

Das MUVS – Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch – greift dies auf und fragt in einer öffentlichen Diskussion: Warum ist der Schwangerschaftsabbruch noch im Strafgesetz? Warum ist die Selbstbestimmung von Frauen über ihren Körper noch kriminalisiert?

Das Verbot hilft weder Frauen noch der Gesellschaft und die Streichung – wie in Kanada bereits 1988 – ist ein wichtiger politischer Schritt. **Denn Abtreibungen werden nicht durch Strafgesetze verhindert, sondern durch bessere Aufklärung und Verhütung.** Welche weiteren Schritte brauchen wir in Österreich 40 Jahre nach der Fristenlösung?



Quelle v.l.n.r.:  
FrauenMediaTurm (Köln);  
Performance Erika Mies 1972  
Photo: Walter Hensch;  
Dohnal Archiv/Kreisky Archiv

**Moderation:** Angelika Hager profil  
am Podium:

**Rebecca Gomperts** Ärztin, women-on-waves  
**Jula Hughes** Professorin für Strafrecht, Kanada  
**Irmtraut Karlsson** 'Aktion Abschaffung §144', 1972, Nationalrätin SPÖ i.R.  
**Eva Mückstein** Psychologin, Nationalrätin der Grünen  
**Anja Oberkofler** Rechtsanwältin, Verband österreichischer Juristinnen  
**Katharina Weninger** Frauensprecherin der Jungen Generation in der SPÖ  
**Christian Fiala** Gynäkologe, MUVS

Alle Gäste sind eingeladen, eine oder zwei Stricknadeln mitzubringen.

Anmeldung zur Veranstaltung unter: [www.muvs.org/event](http://www.muvs.org/event)